

Medienmitteilung, 3. April 2020

Caritas Baby Hospital in Bethlehem führt Telefon-Beratung für Patienten ein:

Medizinische Unterstützung über die Telefon-Hotline

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem hat eine telefonische Hotline eingerichtet, um Familien kranker Kinder aus der Ferne zu beraten. Das Angebot wurde von der Spitalleitung lanciert, da die Bevölkerung im Westjordanland infolge des Coronavirus unter Ausgangssperre steht.

Seit Ende März erhalten Eltern kranker Kinder medizinische Beratung über eine Telefon-Hotline des Caritas Baby Hospitals. «Unsere Ärztinnen und Ärzte beantworten auf diesem Weg Fragen besorgter Eltern. So können wir sie oft beruhigen – zum Beispiel, wenn ein Kind Fieber oder Husten hat und sie sofort ans Coronavirus denken. Bei unklaren Symptomen raten wir den Eltern, so schnell wie möglich eine Gesundheitsstation in ihrer Nähe aufzusuchen. Notfälle dürfen wir im Caritas Baby Hospital trotz der strikten Ausgangssperre weiterhin behandeln», erklärt die Chefärztin des Kinderspitals, Dr. Hiyam Marzouqa.

Die Eltern werden via soziale Medien über die Initiative informiert. Die Beratungshotline wird rege genutzt.

In Palästina steigen die Coronavirus-Fälle stetig an. Stand 2. April sind 160 Personen am Virus erkrankt. Die Region Bethlehem sowie zwei Dörfer in der Nähe von Jerusalem, bilden derzeit die Krisenherde im Westjordanland. Auch im Gazastreifen sind 12 Personen am Virus erkrankt.

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, hat der palästinensische Premierminister am 22. März eine Ausgangssperre über das gesamte Westjordanland verhängt. Zudem hat die Autonomiebehörde beschlossen, dass nur noch Notfälle in der ambulanten Klinik im Caritas Baby Hospital behandelt werden dürfen.

Das Spital hat bereits im Januar Massnahmen getroffen, um auf die Corona-Krise zu reagieren. Das Spital-Labor führt zudem seit Mitte März – im Auftrag des palästinensischen Gesundheitsministeriums – Coronavirus-Diagnostiktests für Bethlehem und das südliche Westjordanland durch. Bis zum 2. April wurden 1500 Personen auf Corona getestet.

Spendenaufruf

Die Kinderhilfe Bethlehem ist gerade in dieser ausserordentlichen Notsituation für Spenden zugunsten des Spitals dankbar.

Spenden

Kinderhilfe Bethlehem
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem im Westjordanland. 50'000 Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Das Behandlungskonzept bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 250 lokalen Mitarbeitenden ist das Caritas Baby Hospital ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist darüber hinaus führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin.

Nur dank grosszügiger Spenden kann das Caritas Baby Hospital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Auf unserer Homepage www.kinderhilfe-bethlehem.ch finden Sie Informationen über unseren Verein, das Spital und die aktuelle Situation in Bethlehem.

Medieninformation

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
sybille.oetliker@khhb-mail.ch, Tel. +41 41 429 00 00 – +41 79 266 59 75

Paul Martin Padrutt
paul.padrutt@padruttpr.ch, Tel. +41 43 268 33 77